

INFORMATIONEN ZUM GESCHÄFTSJAHR 2019
Groupe Mutuel Vorsorge-GMP

2019

GMP 

GRUPE MUTUEL
PRÉVOYANCE VORSORGE PREVIDENZA

Das Geschäftsjahr 2019 in Kürze

«Ein historischer Moment»

Mit diesen Worten wurde am 12. Juni 2019 die erste Generalversammlung der Delegierten der Groupe Mutuel Vorsorge-GMP nach der Fusion mit der Walliser Vorsorge eröffnet.

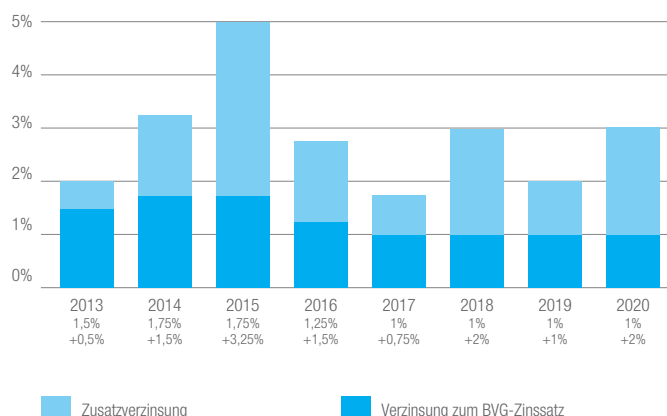
Der Prozess wurde erfolgreich abgeschlossen und ist am 1. Januar 2019 in Kraft getreten. Die Finanzkraft der Groupe Mutuel Vorsorge-GMP konnte durch die Zusammenführung von zwei Kundenportfolios mit ähnlichen Eigenschaften und Vorsorgevermögen gestärkt werden. Dies ermöglicht es, die Geschäftstätigkeit unter idealen Bedingungen fortzuführen. Die Unternehmen und Versicherten wurden während des gesamten Prozesses durch ihre BVG-Kommission laufend informiert.

Ein Wandel im Zeichen der Kontinuität. Der identische statutarische und reglementarische Rahmen beider Stiftungen vereinfachte die Vorbereitung der Fusion erheblich. Es war dennoch die passende Gelegenheit, die Dokumente zu aktualisieren. Die Statuten wurden gestrafft und das Verwaltungsreglement durch ein Organisationsreglement ersetzt. Mit dem Stiftungssitz in Sitten und dem Verwaltungssitz in Martigny behält die neue fusionierte Organisation ihre starke Verankerung im Wallis. Die nationale Tragweite zeigt sich in der Verfügbarkeit der Statuten und aller Reglemente auf Deutsch und Italienisch, bei den meisten sogar auf Englisch, sowie in der Anpassung des Firmennamens – Groupe Mutuel Vorsorge-GMP auf Deutsch und Groupe Mutuel Previdenza-GMP auf Italienisch. Zudem erhielt die Stiftung eine neue visuelle Identität mit einem modernen und dynamischen Logo, das die Konturen von MVP und der Marke GMP vereint.

Ein Wendepunkt für die Walliser Vorsorge. Durch den Fusionsprozess führte sie ihre Kunden und Versicherten einer neuen Organisation zu, der Groupe Mutuel Vorsorge-GMP, um weiterhin ihr Ziel zu verfolgen: den Aufbau einer soliden und leistungsstarken Vorsorgelösung. Die Stabübergabe verlief reibungslos. Dieser historische Meilenstein wurde mit dem Vertrauen unserer verschiedenen Partner erreicht, und wir sehen der gemeinsamen Zukunft zuversichtlich entgegen.

Bildung solider Rentenkapitalien

Die Groupe Mutuel Vorsorge-GMP zählt 2704 angeschlossene Unternehmen und hat im Jahr 2019 24 300 Personen versichert. Die Vorsorgeguthaben werden 2019 mit 2 Prozent verzinst, wovon 1 Prozent aus der Beteiligung an den Überschüssen aus dem Vorjahr stammt. Ende 2019 hat der Stiftungsrat entschieden, 2 Prozent der Sparguthaben einer Rückstellung für die Auszahlung einer Zusatzverzinsung im Jahr 2020 an die Versicherten der per 31. Dezember 2019 angeschlossenen Unternehmen zuzuweisen und eine zusätzliche Rückstellung für zukünftige Verzinsungen von 2,5 Prozent zu bilden.



2019 – ein denkwürdiges Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2019 war in mehrfacher Hinsicht historisch. Die Investitionstätigkeit erreichte das beste Ergebnis seit der Krise 2008, trotz eines komplexen Umfelds. Die erzielte Performance stärkt die finanzielle Situation mit einem Deckungsgrad von 115,2 Prozent, während die Reserven und Rückstellungen konsolidiert werden konnten. 2019 wurde ausserdem die symbolische Schwelle von 2 Milliarden Franken verwaltetem Vermögen und Bilanzsumme überschritten.

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2

per 31.12.	2019	2018
Total Aktiven	2 200 984 151	954 639 320
Verpflichtungen	-47 567 340	-45 251 062
Passive Rechnungsabgrenzung	-14 130 604	-23 696 563
Arbeitgeberbeitragsreserve	-12 820 742	-4 935 109
Verfügbares Vermögen per 31.12.	2 126 465 465	880 756 586
Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner	1 702 107 661	723 920 819
Versicherungstechnische Rückstellungen und gebundene Mittel der Unternehmen	109 119 000	24 865 885
Rückstellung für den Ausgleich der Deckungsgrade	35 127 000	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 846 353 661	748 786 705
Deckungsgrad	115,17%	117,62%

Vor der Fusion wies die GMP einen Deckungsgrad von 117,62 Prozent auf, MVP 112,35 Prozent. Im Fusionsbericht ist die Methode beschrieben, die für die Angleichung der beiden Deckungsgrade auf ein per 1. Januar 2019 identisches Niveau von 112,35 Prozent anwendbar ist. Es wird eine Rückstellung von Fr. 35 127 000.– für die Angleichung der Deckungsgrade gebildet. Dieser Betrag ist den Empfängern vorbehalten, die der GMP zum Fusionsdatum angehören, und wird unter den der GMP zum Fusionsdatum angeschlossenen Unternehmen aufgeteilt, dies nach Abzug der Beträge, die der Rückstellung für Differenzen des Umwandlungssatzes zuzuweisen sind. Die Ereignisse, die einen Einfluss auf den Deckungsgrad haben und im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der GMP vor der Fusion stehen, werden ebenfalls bewertet und vom aufzuteilenden Betrag abgezogen.

Während der Fertigstellung dieses Berichts hat die Covid-19-Krise gerade erst begonnen. Diese sowohl in menschlicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht erschütternde weltweite Pandemie wird zweifellos grosse Auswirkungen auf unsere Tätigkeiten haben. Unser solider und umsichtiger Verwaltungsansatz wird uns durch diese Krise helfen, deren Ausmass wir noch nicht abschätzen können.

Jahresrechnung 2019 – Zusammenfassung

Per 1. Januar 2019 hat die Groupe Mutuel Vorsorge-GMP die Vorsorgestiftung Walliser Vorsorge, Stiftungssitz Sitten, mit allen Aktiven und Passiven gemäss den Bestimmungen des FusG übernommen. Die Groupe Mutuel Vorsorge-GMP wird hiernach vereinfacht bezeichnet als «GMP», die Walliser Vorsorge als «MVP».

Auf der Bilanz ist die Situation nach der Fusion (GMP und MVP), per 31. Dezember 2019, ausgewiesen und wird mit den Ergebnissen der GMP vom 31. Dezember 2018 verglichen. In der Betriebsrechnung wird für 2019 die Situation nach der Fusion ausgewiesen und mit den Ergebnissen der GMP 2018 verglichen.

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Vermögensanlagen	2 120 398 282	898 110 625
Operative flüssige Mittel	44 177 179	40 919 859
Realisierbare Aktiven	31 225 103	11 664 693
Aktive Rechnungsabgrenzung	5 183 587	3 944 143
Total Aktiven	2 200 984 151	954 639 320
Passiven in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verpflichtungen	47 567 340	45 251 062
Passive Rechnungsabgrenzung	14 130 604	23 696 563
Arbeitgeberbeitragsreserven	12 820 742	4 935 109
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 846 353 661	748 786 705
Wertschwankungsreserve	212 900 000	82 200 000
Stiftungskapital / freie Mittel	67 211 804	49 769 882
Total Passiven	2 200 984 151	954 639 320

Betriebsrechnung

In CHF	2019	2018
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	388 864 012	152 306 590
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-212 680 512	-120 118 961
Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven	-260 023 876	-25 592 153
Ertrag aus Versicherungsleistungen	22 328 284	7 434 065
Versicherungsaufwand	-14 509 505	-6 476 771
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-76 021 597	7 552 769
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	170 971 690	-29 335 970
Übrige Erträge	307 357	127 306
Kosten für die Fusion	-177 656	-20 655
Verwaltungsaufwand	-11 040 328	-5 871 075
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/ Auflösung der Wertschwankungsreserve	84 039 467	-27 547 625
Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve	-42 500 000	-6 900 000
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	41 539 467	-34 447 625

Anlagetätigkeiten

Die erzielten Finanzergebnisse sind nicht das Ergebnis eines stärkeren Wirtschaftswachstums, geringerer geopolitischer Spannungen oder der deutlichen Gewinnsteigerung der Unternehmen. Vielmehr haben einmal mehr die Zentralbanken ihre Billiggeldhähne aufgedreht und damit die globalen geopolitischen Spannungen und die Zunahme sozialer Krisen in zahlreichen Ländern überdeckt. Diese Interventionen führten zu deutlichen Gewinnen aller Vermögenssegmente, von Aktien bis hin zu Obligationen, Gold und Immobilien.

Aufteilung der Vermögensanlagen der Stiftung

Die Aktiven der Stiftung werden nach Swiss GAAP FER 26 zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Seit 1. Januar 2019 ist eine neue strategische Vermögensallokation in Kraft. Die alternativen Anlagen bestehen aus Private Equity und Private Debt. Die Absolute-Return-Anlagen betreffen die defensiven strukturierten Produkte, Obligationen mit variablem Zinssatz, Hypotheken, garantierten Kapitalien und Darlehen.

Aufteilung der Vermögensanlagen

per 31.12.	2019	
Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage und Geldmarktanlagen in CHF	221 949 850	10,5%
Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage und Geldmarktanlagen in Fremdwährungen	26 805 572	1,3%
Obligationen in CHF	504 126 030	23,8%
Obligationen in Fremdwährungen, in CHF gesichert	141 360 691	6,7%
Obligationen in Fremdwährungen	159 750 892	7,5%
Aktien Schweiz	266 648 141	12,6%
Aktien Ausland	372 842 546	17,6%
In der Schweiz gehaltene Betriebsliegenschaften	189 497 000	8,9%
In der Schweiz gehaltene sich im Bau befindliche Liegenschaften	19 893 813	0,9%
Indirekte Immobilienanlagen in der Schweiz	74 295 978	3,5%
Alternative Anlagen	24 075 923	1,1%
Absolute-Return-Anlagen	119 151 846	5,6%
Total	2 120 398 282	100,0%

Performance nach Aktiven (nach Gebühren)

	2019	
	Performance	Erzielte Performance
	Referenzindex	
Schweizer Aktien (SMI Expanded mit Dividenden)	31,19%	32,01%
Ausländische Aktien (gemischt)	20,01%	22,06%
Obligationen in Schweizer Franken (SBI AAA-BBB Total Return)	3,05%	2,21%
In CHF gesicherte Obligationen (Barclays Global Aggregate, in CHF gehedgt)	4,61%	4,75%
Obligationen in Fremdwährungen (gemischt)	5,60%	5,72%
Private Equity (MSCI World +2%)	4,12%	-0,12%
Private Debt (Libor CHF 12 Monate +3%)	1,42%	1,46%
Absolute Rendite (BVG-Mindestzinssatz)	1,00%	5,54%
Direkte Immobilien (4%)	4,00%	2,45%
Indirekte Immobilien (SXI Real Est. Funds TR Index)	20,67%	15,86%
Flüssige Mittel (JPM Cash Index CHF 3 Monate)	-0,68%	-1,30%
Total	10,08%	9,18%

Die erzielte Performance wird nach der MWR-Methode (Money Weighted Return) berechnet.

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2019	2018
Wertschwankungsreserve per 01.01.	82 200 000	75 300 000
Übernahme der Wertschwankungsreserve infolge Fusion mit der MVP	88 200 000	0
Bildung/Auflösung	42 500 000	6 900 000
Wertschwankungsreserve per 31.12.	212 900 000	82 200 000
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in Prozent der Verpflichtungen	11,53%	10,98%

Die Berechnungsmethode der Wertschwankungsreserve wird durch das Risk Adjusted Capital definiert. Diese Methode berücksichtigt

- die Verzinsung der Altersguthaben der Stiftung zum BVG-Mindestzinssatz
- die Volatilität der von der Stiftung verfolgten Anlagestrategie
- die erwartete Rendite der von der Stiftung verfolgten Anlagestrategie
- die Eintretenswahrscheinlichkeit.

Versicherungstechnische Rückstellungen

per 31.12.	2019	2018
Rückstellung für Differenzen des Umwandlungssatzes	33 453 000	13 081 000
Rückstellung für die gestiegene Lebenserwartung	3 226 000	912 000
Rückstellung für geringe Rentnerbestände	3 540 000	2 380 000
Rückstellung für den Ausgleich der Deckungsgrade	35 127 000	0
Rückstellung für zusätzliche Verzinsung	30 600 000	6 700 000
Rückstellung für zukünftige Verzinsung	38 300 000	0
Total der versicherungstechnischen Rückstellungen	144 246 000	23 073 000

Die Bildung der Reserven unterliegt dem Reglement über die versicherungstechnischen Passiven. Die identischen Regeln der beiden Stiftungen ermöglichten einen Übertrag der MVP nach den Bestimmungen des Reglements der GMP.

Die Rückstellung für zusätzliche Verzinsung wird gemäss Beschluss des Stiftungsrats zur Vergütung einer Zusatzverzinsung von 2 Prozent im folgenden Geschäftsjahr verwendet. Die Rückstellung für zukünftige Verzinsungen von 2,5 Prozent der Sparguthaben wird gemäss Entscheid des Stiftungsrats zugewiesen.

Grundlagen und Organisation

Die Groupe Mutuel Vorsorge-GMP ist eine kollektive, halbautonome Vorsorgestiftung mit Beitragsprimat, Stiftungssitz ist Sitten. Sie erfüllt den Zweck einer Vorsorgeeinrichtung für Arbeitgeber sowie Selbstständigerwerbende und gewährt versicherten Arbeitnehmern und Selbstständigerwerbenden Alters-, Invaliditäts- und Todesfallleistungen, wobei die Gelder gemäss den einschlägigen Vorschriften angelegt werden. Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde unter der Nummer 304 083 registriert und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen. Die Stiftungsorgane sind der Stiftungsrat, die Delegiertenversammlung und die Revisionsstelle. Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Er hat alle Befugnisse und erfüllt alle Aufgaben, die nicht ausdrücklich in die Zuständigkeit eines anderen Organs fallen. Der Stiftungsrat und die Ersatzmitglieder werden von der Delegiertenversammlung ernannt und abberufen. Die Delegiertenversammlung nimmt den Jahresbericht des Stiftungsrats zur Kenntnis.

Stiftungsrat

Karin Perraudin, Präsidentin¹
Bruno Pache, Vizepräsident¹
Patrick Varone, Sekretär¹
Marc-Etienne Berdoz, Mitglied
François Frezz, Mitglied
Patricia Lorenz, Mitglied
Frédéric Perraudin, Mitglied
Stéphane Roduit, Mitglied
Thierry Rosset, Mitglied
Benoît Schoechli, Mitglied

¹ Kollektivunterschrift zu zweien

Vertreter der Stifterinnen, nicht im Stiftungsrat

Fabio Naselli Feo
Nicolas Debons

Bestand

Angeschlossene Arbeitgeber

per 31.12.	2019	2018
	2704	1783

Aktive Mitglieder

per 31.12.	2019	2018
Männer	10 371	5257
Frauen	9151	4412
Total	19 522	9669

Anzahl Personen, die während des Geschäftsjahres Beiträge zahlten

	24 296	11 695

Rentenbezüger

per 31.12.	2019	2018
Altersrenten	1026	346
Renten für Ehepartner/Lebenspartner	86	23
Invalidenrenten	331	121
Kinderrenten (Kinder von Pensionierten oder Invaliden)	171	68
Waisenrenten	47	28
Renten für geschiedene Ehepartner	1	0
Total	1662	586

Der Geschäftsbericht 2019 ist auf unserer Website unter www.groupemutuel.ch/berichtBVG verfügbar. Er kann auch per E-Mail an bvg@groupemutuel.ch bestellt werden.

Verwaltung:

Groupe Mutuel Vorsorge-GMP

Rue des Cèdres 5 – Postfach – 1919 Martigny
 0848 803 777 – www.groupemutuel.ch

